



Ein historischer Moment

Liebe Fußballfreunde, nach einer stimmungsvollen und emotional bewegenden Einweihungsfeier am vergangenen Dienstag begrüßen wir Sie heute zum ersten Punktspiel in unserem neuen ERDGAS Sportpark in Halle (Saale). Nach über 75 Jahren in einem am Ende maroden und baufälligen „KWS“ erleben wir mit der heutigen Regionalligabegegnung einen wahrlich historischen Moment - und dies unter Flutlicht und vor einer stimmungsvollen Kulisse.

An dieser Stelle sei nochmals ausdrücklich unser Dank gegenüber all denen zum Ausdruck gebracht, die dazu beitrugen, dass wir am 20. September 2011 dieses „Schmuckstück“ einweihen und heute für das erste Punktspiel „in Besitz“ nehmen dürfen! Die anstehende Partie gegen den SV Wilhelmshaven wird in den Geschichtsbüchern noch in vielen Jahren Erwähnung finden, und wir alle können dann mit Stolz berichten: „Wir waren dabei!“

Mit dem ERDGAS Sportpark erhielt die Stadt und Region Halle (Saale) ein neues Wahrzeichen, welches fußballsportlich für unsere Gegner hoffentlich zu einer „uneinnehmbaren Burg“ werden wird. Genau zum richtigen Zeitpunkt hat unsere 1. Männermannschaft am vergangenen Wochenende mit einem überzeugenden Auswärtssieg die Tabellenspitze übernommen. Diese soll heute Abend natürlich weiter gefestigt werden, was nicht zuletzt dazu beitragen würde, dass wir alle hoch motiviert und selbstbewusst, aber auch mit dem notwendigen Maß an Bescheidenheit, weiter unseren „leisen Traum“ von einer höheren Liga in den sonnigen Herbst hinein träumen kön-

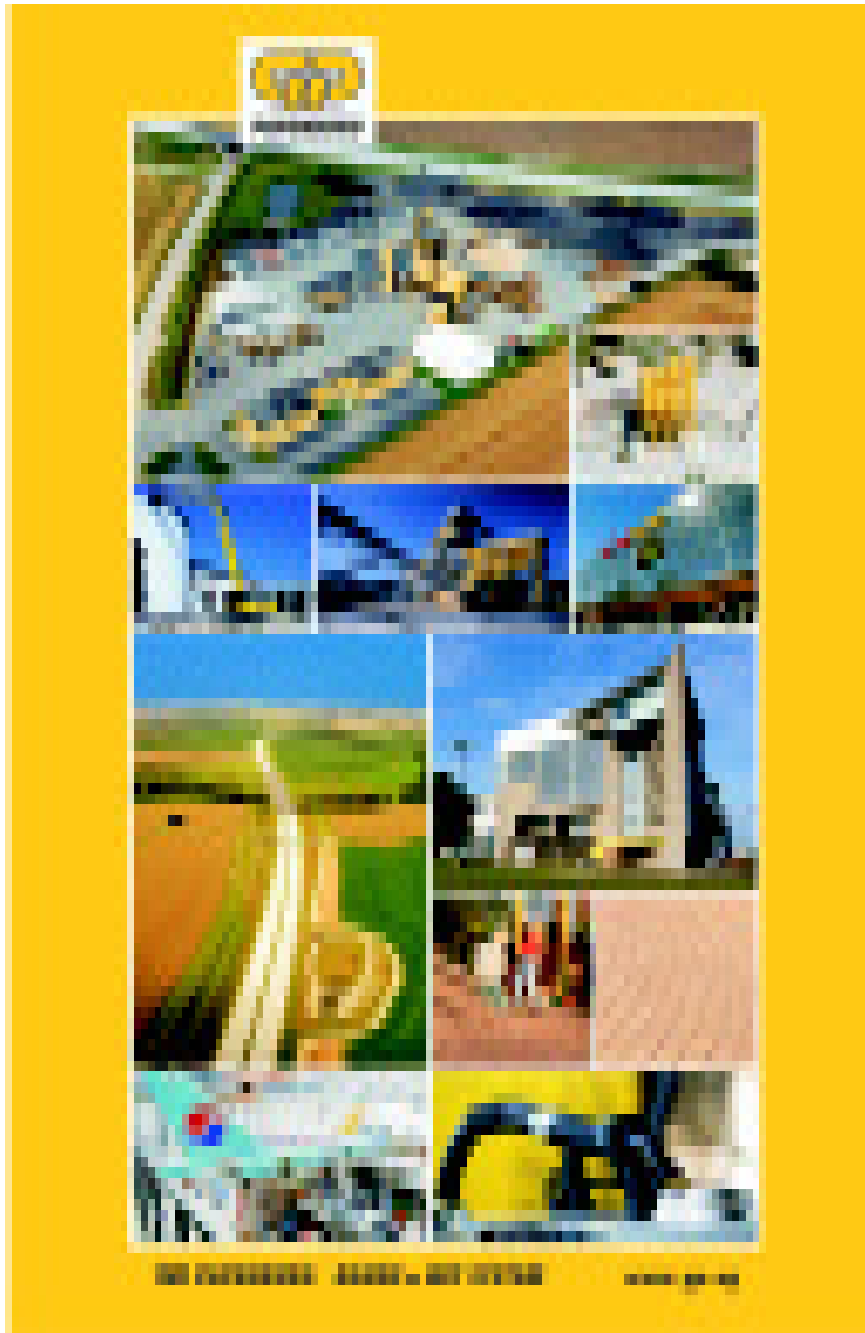
nen (eine Fortsetzung ist im kommenden Frühjahr ausdrücklich erwünscht...).

Lassen Sie uns heute Abend gemeinsam die außergewöhnliche Atmosphäre unseres Sportparks in emotionaler und zugleich friedlicher Gemeinsamkeit genießen. Möge es unserer Mannschaft mit einem Sieg gelingen, hier eine lange Serie von erfolgreichen Spielen zu begründen. Das Management und die Spieler unseres Vereins werden in Gegenwart und Zukunft alle Anstrengungen unternehmen, um Ihnen als Zuschauer - in Kooperation mit den eingebundenen Dienstleistern - einen erlebnisreichen Fußballnachmittag respektive -abend zu ermöglichen. Seien Sie - so oft es Ihre Zeit erlaubt - Gast in unserem schönen, neuen „Wohnzimmer“ und unterstützen Sie unseren HFC auf seinem Weg in eine hoffentlich lange währende Erfolgsspur!

Abschließend wünsche ich uns für das erste Punktspiel im ERDGAS Sportpark einen fairen Fußballabend und natürlich unserem HFC einen überzeugenden Sieg.

Ihr
Dr. Michael Schädlich
Präsident des Halleschen FC





Tabellenspitze gegen den Letzten verteidigen

Klarer kann eine Favoritenstellung kaum sein, wenn der Tabellenführer auf den Letzten trifft. Diese Konstellation ergibt sich für die heutige Begegnung im ERDGAS Sportpark zwischen unserem HFC und den Gästen aus Wilhelmshaven. Doch auch dieses Spiel muss erst einmal gewonnen werden. Gerade gegen die Rot-Schwarzen vom Jadebusen ist dies unserer Mannschaft zu Hause noch nicht einmal gelungen (1:1, 1:2, 1:1). Das muss sich heute ändern, wenn man die wertvolle Spitzenposition nicht leichtfertig verspielen will, denn die Konkurrenz lauert auf eine Überraschung!

| Regionalliga | | | | | | | | | | | Saison 2011/12 | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|---|-------|-------|----|----|-------|------|---|-------|-----|----------------|---------------------------|---|-------|-------|-----|----|-------|------|---|-------|------|----|
| 1. Hallescher FC | 7 | 5-2-0 | 10:2 | +8 | 17 | 3-0-0 | 7:1 | 9 | 2-2-0 | 3:1 | 8 | 2. RasenBallSport Leipzig | 7 | 5-1-1 | 17:6 | +11 | 16 | 1-1-1 | 9:2 | 4 | 4-0-0 | 11:2 | 12 |
| 3. Holstein Kiel | 7 | 5-1-1 | 15:7 | +8 | 16 | 3-0-0 | 11:4 | 9 | 2-1-1 | 4:3 | 7 | 4. Hamburger SV II | 7 | 5-0-2 | 15:6 | +9 | 15 | 2-0-2 | 9:3 | 6 | 3-0-0 | 6:3 | 9 |
| 5. ZFC Meuselwitz | 7 | 3-2-2 | 7:11 | -4 | 11 | 2-1-0 | 5:2 | 7 | 1-1-2 | 2:9 | 4 | 6. VfL Wolfsburg II | 6 | 3-1-2 | 10:7 | +3 | 10 | 1-1-1 | 4:3 | 4 | 2-0-1 | 6:4 | 6 |
| 7. VFC Plauen | 7 | 2-3-2 | 9:7 | +2 | 9 | 1-1-2 | 3:3 | 4 | 1-2-0 | 6:4 | 5 | 8. Hannover 96 II | 6 | 2-3-1 | 6:4 | +2 | 9 | 0-3-0 | 1:1 | 3 | 2-0-1 | 5:3 | 6 |
| 9. Hertha BSC Berlin II | 7 | 2-3-2 | 8:8 | 0 | 9 | 1-1-2 | 4:6 | 4 | 1-2-0 | 4:2 | 5 | 10. SV Meppen | 7 | 2-2-3 | 8:10 | -2 | 8 | 2-0-1 | 6:3 | 6 | 0-2-2 | 2:7 | 2 |
| 11. VfB Lübeck | 7 | 2-2-3 | 15:18 | -3 | 8 | 1-2-1 | 9:10 | 5 | 1-0-2 | 6:8 | 3 | 12. FC Energie Cottbus II | 7 | 2-2-3 | 13:16 | -3 | 8 | 1-1-2 | 8:10 | 4 | 1-1-1 | 5:6 | 4 |
| 13. 1. FC Magdeburg | 7 | 1-4-2 | 5:6 | -1 | 7 | 0-2-2 | 2:5 | 2 | 1-2-0 | 3:1 | 5 | 14. Berliner AK 07 | 7 | 2-1-4 | 7:10 | -3 | 7 | 1-0-2 | 3:3 | 3 | 1-1-2 | 4:7 | 4 |
| 15. Germania Halberstadt | 7 | 1-3-3 | 7:11 | -4 | 6 | 1-1-1 | 4:4 | 4 | 0-2-2 | 3:7 | 2 | 16. FC St. Pauli II | 7 | 2-0-5 | 8:16 | -8 | 6 | 1-0-2 | 2:5 | 3 | 1-0-3 | 6:11 | 3 |
| 17. TSV Havelse | 7 | 1-2-4 | 8:13 | -5 | 5 | 1-2-1 | 6:5 | 5 | 0-0-3 | 2:8 | 0 | 18. SV Wilhelmshaven | 7 | 1-0-6 | 11:21 | -10 | 3 | 1-0-3 | 6:11 | 3 | 0-0-3 | 5:10 | 0 |

Ergebnisse: 6. Spieltag | 19.-23.8.

| | | | |
|--------------------|---|------------------|-----|
| Hallescher FC* | - | SV Meppen | 3:0 |
| Berliner AK 07 | - | TSV Havelse | 2:0 |
| Holstein Kiel | - | VfB Lübeck | 4:1 |
| Energ. Cottbus II | - | Hannover 96 II | 3:2 |
| RasenBall. Leipzig | - | 1. FC Magdeburg | 1:1 |
| ZFC Meuselwitz | - | Hertha BSC II | 1:1 |
| FC St. Pauli II | - | VFC Plauen | 0:2 |
| VfL Wolfsburg II | - | Hamburger SV II | 1:2 |
| Germ. Halberstadt | - | SV Wilhelmshaven | 3:2 |

*Samstag, 17.09.2011 - 13:30 im „BIZ-Stadion“.

Ergebnisse: 7. Spieltag | 26.-28.8.

| | | | |
|-------------------|---|--------------------|-----|
| Hamburger SV II | - | Hallescher FC* | 0:1 |
| VfB Lübeck | - | Berliner AK 07 | 1:1 |
| Hertha BSC II | - | RasenBall. Leipzig | 1:2 |
| 1. FC Magdeburg | - | Holstein Kiel | 1:1 |
| Hannover 96 II | - | SV Meppen | 0:0 |
| SV Wilhelmshaven | - | VfL Wolfsburg II | 1:4 |
| TSV Havelse | - | Germ. Halberstadt | 1:1 |
| Energ. Cottbus II | - | FC St. Pauli II | 1:2 |
| VFC Plauen | - | ZFC Meuselwitz | 2:0 |

*Sonntag, 25.09.2011 - 13:30 in Norderstedt.

Ansetzungen: 8. Spieltag | 30.9.-2.10.

| | | |
|--------------------|---|-----------------------|
| Hallescher FC* | - | SV Wilhelmshaven |
| Holstein Kiel | - | Hertha BSC Berlin II |
| FC St. Pauli II | - | Hannover 96 II |
| Berliner AK 07 | - | 1. FC Magdeburg |
| RasenBall. Leipzig | - | VFC Plauen |
| ZFC Meuselwitz | - | FC Energie Cottbus II |
| Germ. Halberstadt | - | VfB Lübeck |
| SV Meppen | - | Hamburger SV II |
| VfL Wolfsburg II | - | TSV Havelse |

*Freitag, 30.09.2011 - 19:30 im ERGAS Sportpark.

Ansetzungen: 9. Spieltag | 14.-16.10.

| | | |
|-------------------|---|------------------------|
| TSV Havelse | - | Hallescher FC* |
| VFC Plauen | - | Holstein Kiel |
| Energ. Cottbus II | - | RasenBallSport Leipzig |
| Hannover 96 II | - | Hamburger SV II |
| VfB Lübeck | - | VfL Wolfsburg II |
| FC St. Pauli II | - | ZFC Meuselwitz |
| 1. FC Magdeburg | - | VfB Germania Halberst. |
| Hertha BSC II | - | Berliner AK 07 |
| SV Wilhelmshaven | - | SV Meppen |

*Sonntag, 16.10.2011 - 13:30 in Havelse.

Wenig Punkte, viel Beklopptheit



Wilhelmshaven - ein beschauliches Städtchen am Jadebusen. Nicht zwingend attraktiv. Und sportlich zur Zeit alles andere als erfolgreich.

Denn nach dem Auftaktsieg gegen den FC St. Pauli kassierte der SV Wilhelmshaven sechs Niederlagen in Folge, letztes Wochenende ein 1:4 gegen die Talente des VfL Wolfsburg. SVW-Cheftrainer Christian Neidhardt (42) schob wieder einmal Frust. Nicht so sehr über seine Kicker, die durch individuelle Fehler die Heimspiele beschleunigten. Sondern über seinen Kollegen Kötner und dessen Jammern auf höchstem Niveau. „Lorenz beklagte sich doch allen Ernstes, dass er es mit so einer jungen Truppe sehr schwer hat. Viele seien erst Jahrgang 1992. Mensch, beim VfL spielen viele, die gerade Deutscher A-Jugend geworden sind. Manche verdienen 7.000 Euro Brutto. Solche Probleme hätte ich auch mal gern“, sagt Neidhardt.

Der Saison-Etat von Fußball-Wilhelmshaven soll bei 250.000 Euro liegen. „Eher noch darunter“, weiß Neidhardt. „Da ist auch unsere zweite Mannschaft mit drin, und die spielt Landesliga. Weil es in dieser Saison keinen Absteiger gibt, hat sich der Verein zu einem solch radikalen Schnitt entschlossen. Daraus ergeben sich ganz eingeschränkte Möglichkeiten. Ich führe eine junge Mannschaft mit einer Qualität, die es schwer macht für die Regionalliga. Sicherlich lügt die Tabelle nicht. Aber dass die Spiele gegen Meuselwitz, Halberstadt oder den Berliner AK verloren gingen, war auch eine Sache der Tagesform.“

An die sportliche Magerkost muss sich der 13. der letzten Saison immer noch gewöhnen. Neidhardt: „Woche für Woche Niederlagen zu erklären, ist total beschissen. Aber ich habe mich darauf eingelassen. Wichtig ist, dass keiner aus dem Umfeld dumm rum quakt.“ Angst um den Job? Der frühere Zweitliga-Profi (68 Spiele, 10 Tore für Osnabrück) schüttelt den Kopf: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass sich die Leute darum reißen, hier unter diesen reinen Amateur-

bedingungen zu arbeiten. Da muss einer schon viel Beklopptheit für mitbringen.“ Wie Neidhardts Vorgänger Wolfgang Steinbach? „Maxe hat jetzt ein neues Kniegelenk. Ich telefoniere fast jeden Tag mit ihm, er wird auch in Halle live dabei sein. Vielleicht steigt er bald als Sportdirektor oder in ähnlicher Position ein. Aber das muss er selbst entscheiden.“



Jetzt freut sich Neidhardt erst einmal auf den ERDGAS Sportpark. „In dem neuen Stadion wird der HFC seine Fans verwöhnen wollen, wir werden die schöne Atmosphäre genießen und bis in die Haarspitzen motiviert sein. Denn wir kommen ja - im Gegensatz zum Hamburger SV - mit unserer ersten Mannschaft nach Halle.“

Eine Spitze Richtung des HFC-Tabellennachbarn kann sich der WHV-Coach, der von 1991-93 beim FC Sachsen kickte, auch nicht verkneifen: „Schade, dass weder Chemie noch Lok in Leipzig den Part übernehmen konnten, den RB jetzt ausfüllt. Das wäre Klasse gewesen, wenn sich Tradition durchgesetzt hätte.“

Kann ja noch kommen. Wenn nicht in Leipzig, dann eben in Halle...

Knut Stahmer

Foto:
Christian Neidhardt (3. von links) neben seinem ehemaligen Chef Wolfgang Steinbach.
www.kicker.de

DEIN HEIMSPIEL **BWG**
GENOSSENSCHAFTLICHES WOHNEINERLEBEN

0345 76 93 05 oder hallesang.de

über die Wohnbau.



Erleben Sie die
urbane Sportlichkeit,
mit dem Audi Q3.

Das Audi Q3 ist ein sportliches und dynamisches Fahrzeug. Es verfügt über eine 180 PS starke 2.0 TFSI Benzin-Engine und eine 180 kW starke 2.0 TDI Diesel-Engine. Die Preise sind ab ca. 19.900,- € (inkl. MwSt., zzgl. Nebenkosten).

Als sofort bei uns bestellbar!

Audi
Halle
Halle

Leibnizstraße 100, 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 76 93 05
Telefax: 0345 76 93 06
E-Mail: audi@hallescherfc.de
www.audi-halle.de

Der direkte Weg zu Top-Zinsen mit Kick.

Pfd Bank

100% Marktumsatzanteil - kein Depot wirklich möglich!

Genauere Infos unter www.pfd-bank.de. Pfd Bank ist ein Tochterunternehmen der Pfd Bank AG, ein Unternehmen der Pfd Bank Gruppe. Pfd Bank ist ein Unternehmen der Pfd Bank Gruppe. Pfd Bank ist ein Unternehmen der Pfd Bank Gruppe. Pfd Bank ist ein Unternehmen der Pfd Bank Gruppe.

RECHNUNGSGEMÄß MIT DER LIZENZ ZUM SPUREN

LUFER

RECHNUNGSGEMÄß MIT DER LIZENZ ZUM SPUREN

Vor dem Anpfiff zum Eröffnungsspiel

Symbolische Schlüsselübergabe | HFC-Oldies wurden geehrt | Tolle Choreografie unserer Fans sorgt für Gänsehautgefühl



Das lange Warten hatte endlich ein Ende. Fast zehn Jahre dauerte es von der ersten Idee bis zur Eröffnung des ERDGAS Sportparks, welcher nun als neues „HFC-Wohnzimmer“ in die Fußstapfen des traditionsreichen Kurt-Wabbel-Stadions tritt. Bei einem Empfang im Köstritzer Business Club bedankte sich unsere Oberbürgermeisterin, Frau Dagmar Szabados, bei allen direkt oder indirekt am Bau Beteiligten, für welche wir hier stellvertretend Herrn Jens Bullerjahn (stellvertretender Ministerpräsident und Finanzminister von Sachsen-Anhalt) sowie die bauausführenden Firmen GP Papenburg AG und beton & rohrbau GmbH benennen möchten. Die Verantwortlichen, Organisatoren und Gäste aus der Politik feierten, und ein überglücklicher HFC-Präsident Dr. Michael Schädlich, der zuvor von unserer Oberbürgermeisterin den Schlüssel symbolisch übergeben bekam, meinte: „Der Star ist das Stadion!“ Ministerpräsident Reiner Haseloff sagte: „Halle kann stolz sein auf dieses neue, schöne Stadion. Es stand in Magdeburg trotz der zehn Jahre, die es von der Idee bis zur Fer-

tigungstellung gebraucht hat, übrigens nie in Frage. Diese Investition hat sich gelohnt.“ Auf dem Rasen wurden dann zunächst die „HFC-A- und B-Teams“ seit der Clubgründung 1966 geehrt, deren Aufgebote sich aus einer Abstimmung hier beim CHEMIKER online ergaben. Viele der „alten Haudegen“ waren der Einladung zum Eröffnungsspiel gefolgt. Die weiteste Anreise hatte übrigens Uwe Machold, der aus Biberach an der Riß kam und sich vom neuen Sportpark völlig begeistert zeigte. „Der Blitz aus Hohenmölsen“ wollte sich „am liebsten gleich umziehen, um noch einmal in diesem imposanten Stadion selbst die Töppen zu schnüren.“ Auch Adli Lachheb schwang sich nach dem Nachmittags-training beim FC Erzgebirge Aue unverzüglich in sein Auto, um pünktlich an seiner alten Wirkungsstätte, die er gar nicht wiedererkannte, dabei zusein. Zusätzlich wurden Holger Krostitz (Platz 3), Werner Peter (Platz 2) und Dieter Strozniak als „HFC-Spieler seit der Clubgründung“ ausgezeichnet und erhielten nochmals einen großen Applaus von den bereits gut gefüllten Traver-





sen. Danach flimmerte über die neue Videowand ein eigens von MDR-Redakteur Ingmar Leue produzierter Film über die KWS- und HFC-Historie mit vielen bisher kaum veröffentlichten Archivaufnahmen (Danke, Ingmar!). Schon bevor die Veranstaltungshoheit von der Stadt an den HFC übergang, zeigten unsere Fans, dass sie bereits würdig für höherklassigen Fußball sind. Ihre tolle Choreografie (welche Bestandteil des Feuerwerks von „Bomben-Schmidt“ aus Wettin war und in vorheriger Abstimmung mit der Stadt sowie der Feuerwehr unter Federführung der Ultras orga-

niert wurde) unter dem Motto: „GEMEINSAM UNAUFHALTSAM“ erzeugte auch beim Autor dieser Zeilen ein unglaubliches Gänsehautgefühl. Für diese mehr als nur gelungene Aktion bedankt sich der Club ganz herzlich bei allen daran Beteiligten!

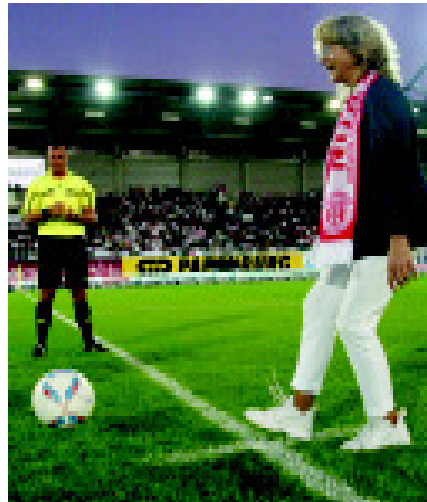
Fotos: Andreas Löffler und Sven Hebestreit

Das Spiel nach dem Ehrenanstoß

Ehrenanstoß von Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados und HFC-Präsident Dr. Michael Schädlich | Erstes Tor des Clubs durch Steven Ruprecht | Ein Hochzeitsantrag in der Halbzeitpause | Das Ergebnis war am Ende zweitrangig

Kaum war die beeindruckende Choreografie beendet, liefen beide Mannschaften (unsere erstmals in den neuen MASITA-Sondertrikots für diese Saison) in den ERDGAS Sportpark ein. Angeführt wurden sie von unserer Oberbürgermeisterin, Frau Dagmar Szabados, und von HFC-Präsident Dr. Michael Schädlich, die den Ehrenanstoß vollzogen. Dieser flimmerte zusätzlich zur Live-Übertragung bei TV Halle auch im MDR-Fernsehen über die Bildschirme.

Nun trällerte der erste „echte“ Anpfiff von Schiedsrichter Alexander Sather aus Grimma durch das restlos ausverkaufte Stadion. Der HSV, aufgrund seiner aktuellen Probleme leider nur mit einer verstärkten „B-Elf“ angereist, erzielte nach einer bis dahin ausgeglichenen Partie dann auch das erste, historische Tor. Tolgay Arslan setzte Sören Bertram mit einem Pass in die Gasse schön in Szene, und dieser schloss aus gut zwölf Metern mit einem satten Schuss zum 1:0 ab (36.). Der vielumjubelte Ausgleich für unsere Jungs fiel



ALTERNATIVE FÜR UNSERE JUNGEN

WAS IST MASITA?

Teamreportartikel

Manfred Hag von Varnitz und Matthias...

David & Lisa ...

Patrick & Malin ...

WOLFE Fun Shop ...

kurz vor dem Seitenwechsel. Eine zunächst am kurzen Pfosten verlängerte Ecke hämmerte Steven Ruprecht im Fünfmeteraum zum 1:1 unter den Querbalken. Zwischendurch musste HFC-Kapitän Nico Kanitz verletzungsbedingt seinen Platz für Jan Benes räumen. Der „Dicke“ gab später jedoch Entwarnung und meinte, dass er beim erneuten Aufeinandertreffen mit den „jungen Rothosen“ am Sonntag dabei sein werde.



Nachdem in der Halbzeitpause zunächst der WOSZ Fan-Shop einen Scheck in Höhe von EURO 4.000,00 zur Unterstützung des HFC-Nachwuchses übergab (Danke!), folgte eine „Überraschung, die eigentlich andersherum gedacht war“. Dies glaubte im Vorfeld zumindest Simone Wassermann, die ihren Thomas Theumer, selbst langjähriges Mitglied beim HFC und HSV, ein besonderes Highlight an diesem denkwürdigen Abend bieten wollte. Am Ende kam es dann aber völlig anders. „Von langer Hand vorbereitet“, machte Thomas ihr einen Heiratsantrag, und die



zunehmend selbst völlig überraschte Simone musste ihr zunächst leise gehauchtes „Ja!“ nochmals wiederholen, damit man es auch laut und deutlich über die Lautsprecher vernehmen konnte. Stadionsprecher Markus Hein meinte dazu salopp: „Ganz besonders freut sich nun die HFC-Fankurve, der Thomas wohl nachher ganz gern einen ausgibt.“ Ob das Geld bei immerhin 6.000 Gästen aus dem nördlichen Stehplatzbereich dann noch für eine standesgemäße Hochzeitsfeier reicht, darf an dieser Stelle allerdings ernsthaft bezweifelt werden... ;o)

Mit dem Wiederanpfiff rieben sich einige Zuschauer verwundert die Augen, denn mit Nenat Simic betrat ein bis dato Unbekannter im rot-weißen Trikot den Rasen. Der Innenverteidiger spielte zuletzt für den SV Elversberg und wird momentan als mögliche Neuverpflichtung getestet. Die Begegnung nahm jetzt deutlich an Fahrt auf, und zunächst übernahm der HSV die Initiative. Nach einem langen Pass von Muhamed Besic setzte



sich Sören Bertram auf der linken Seite durch und bediente den zentral mitgelaufenen Marcus Berg. Der vollendete eiskalt zum 1:2 (53.). Die Hausherren agierten danach auch wieder offensiver, und Maik Wagefeld hatte bei seiner Direktabnahme den wiederholten Ausgleich auf dem Fuß, traf aber leider nur das Außenetz (60.). Im Gegenzug zielte Daniel Nagy aus 18 m etwas besser und markierte das 1:3. Nach mehreren tollen Paraden des für Darko Horvat ins Spiel gekommen Jürgen Rittenauer war dieser dann allerdings acht Minuten vor Ultimo machtlos, als

Nach dem Abpfiff

„Bomben Stimmung“ dank „Bomben-Schmidt“ | Einstimmung auf die heutige Punktspielpremiere gegen den SV Wilhelmshaven



nochmals Sören Bertram bei einem Freistoß genau Maß nahm und das Leder zum 1:4-Endstand ins linke Toreck beförderte.

Unsere Anhänger ließen sich durch die Gegentreffer jedoch nicht beirren, feierten ihre Mannschaft während der gesamten Spielzeit - und auch nach dem Abpfiff - mit einem durchgängigen Support an und schafften es, dass das gesamte Sta-

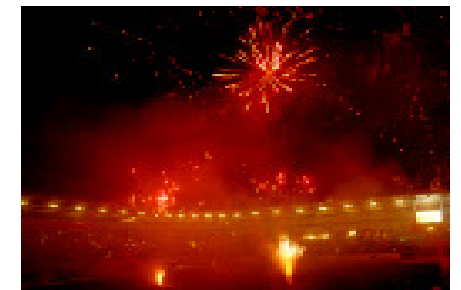


dion in die Sprechchöre und Wechselgesänge einstimmte!

Auch wenn das Ergebnis an diesem Abend eher zweitrangig war, bietet sich unseren Jungs schon am kommenden Sonntag die Chance auf eine Revanche. Beim aktuellen Tabellenführer HSV II geht es in Norderstedt wieder um wertvolle Punkte im Kampf um die Regionalligaspitze...

Fotos: Andreas Löffler u. Sven Hebestreit

Nach dem Schlusspfiff war zwar die Eröffnungsparty, nicht jedoch die Eröffnungsparty beendet. Während auf und neben dem Spielfeld die ersten Interviews geführt wurden, ging die Veranstaltungshöheit wieder an die Stadt Halle (Saale) über, und auf dem heiligen Rasen bereitete ein gewisser Herr Mark Schmidt aus Wettin den Abschluss dieses historischen Abends vor. Dieser hat eine beachtliche Referenzliste als Pyrotechniker aufzuweisen und ließ dann auch in der Folge keinen Zweifel daran aufkommen, ein „ganz besonderer Vertreter seiner Zunft“ zu sein.



Für Sie am Ball!

Alle Ergebnisse, Berichte und Hintergrundinfos lesen Sie im Sportteil Ihrer Mitteilungsblatt-Beilage.

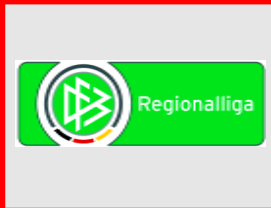
Musterbeleg Probe-Nr. unter 036033 343 243
Telefon: 03603 343 243



HEROLD ROHRLEITUNGS- UND TIEFBAUGESELLSCHAFT MBH

GERARDING 1-1000 UNTERBIRKENHAGEN 06108
TEL: 03603 3201 | FAX: 03603 3202
www.hrt-tiefbau.de | info@hrt-tiefbau.de

- Rohrleitungsbau
- Kabelleistungen
- Tiefbau



Expresstransporte
bis 2,5 t
FRANZ-KURIER
Täglich 24 Stunden!
www.franz-kurier.de

wisag
Telefon: (0345) 2 02 12 28
www.wisag.de

Karosseriewerkstatt René Klause
Am Bruchfeld 2
06179 Teutschenthal OT Zscherben
Telefon: 0345/8051007
Fax: 0345/8051006
Funk: 0170/4651683
Kfz-Werkstatt für alle Marken

Jahresringe
Perspektive 50plus
POTENZIALE FÖRDERN
www.jahresringe-halle.de
E-Mail: info@jahresringe-halle.de
Inventar und geliehen durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Logo: **jobcenter** e+o

Regionalliga Nord

Hallescher Fußballclub



| | | | |
|----|----------------------|------|------------|
| 1 | Jürgen Rittenauer | (25) | Torwart |
| 2 | Jan Benes TCH | (28) | Abwehr |
| 3 | Steven Ruprecht | (24) | Abwehr |
| 4 | Steve Finke | (23) | Mittelfeld |
| 5 | Patrick Mouaya KON | (27) | Abwehr |
| 6 | Toni Lindenhahn | (20) | Stürmer |
| 7 | Marco Stier | (27) | Mittelfeld |
| 9 | Michael Preuß | (27) | Mittelfeld |
| 10 | Anton Müller | (27) | Mittelfeld |
| 11 | Andis Shala | (22) | Stürmer |
| 13 | Darko Horvat KRO | (37) | Torwart |
| 15 | D. H. Kamm Al-Azzawe | (19) | Abwehr |
| 16 | Dennis Mast | (19) | Mittelfeld |
| 17 | Nico Kanitz (C) | (30) | Abwehr |
| 19 | Tom Butzmann | (20) | Abwehr |
| 21 | Dennis Wegner | (20) | Stürmer |
| 22 | Marco Hartmann | (23) | Mittelfeld |
| 23 | Benjamin Boltze | (25) | Mittelfeld |
| 26 | Maik Wagefeld | (30) | Mittelfeld |
| 27 | Pavel David TCH | (32) | Stürmer |
| 28 | Sören Eismann | (23) | Abwehr |

| | | | |
|----|--------------------|------|-------------|
| CT | Sven Köhler | (44) | Cheftrainer |
| CO | Dieter Strozniak | (56) | Co-Trainer |
| TT | Jens Adler | (45) | TW-Trainer |
| ML | Norbert Ciornei | (57) | M.-Leiter |
| MA | Dr. Thomas Bartels | (51) | M.-Arzt |
| PT | Jens Neumann | (46) | Ph.-Therap. |
| PT | Hans Gottschalt | (27) | Ph.-Therap. |

Auswechslungen: Einwechslungen:

Torschützen:

Schiedsrichter:
Markus Pflaum (Hallstadt).

Sportverein Wilhelmshaven



| | | | |
|----|-----------------------|------|------------|
| 1 | Teo Neki | (21) | Torwart |
| 2 | Toni Gänge | (22) | Abwehr |
| 3 | L.-Arsene Diamesso C) | (36) | Abwehr |
| 4 | Dario Fossi ITA | (30) | Abwehr |
| 5 | Musa Karli | (21) | Mittelfeld |
| 6 | Steve Sam | (25) | Stürmer |
| 7 | Christian Skoda | (20) | Mittelfeld |
| 8 | Steffen Puttkammer | (22) | Abwehr |
| 9 | Bastian Kühn | (19) | Stürmer |
| 10 | Patrick Bärje | (25) | Mittelfeld |
| 11 | Daniel Franziskus | (20) | Stürmer |
| 13 | Eldin Trumic BOS | (22) | Mittelfeld |
| 14 | René Nabel | (19) | Mittelfeld |
| 15 | Daniel Geisler | (19) | Mittelfeld |
| 16 | Simon Cakir | (19) | Stürmer |
| 17 | Paolo Cavallo ITA | (20) | Mittelfeld |
| 18 | Admir Softic | (20) | Mittelfeld |
| 19 | Moussa Alawie LIB | (18) | Stürmer |
| 20 | Stephan Brehmer | (18) | Abwehr |
| 21 | Boris Koweschnikow | (20) | Mittelfeld |
| 22 | Francky Sembolo KON | (26) | Stürmer |
| 23 | Floyd Baloki | (20) | Mittelfeld |
| 24 | Kevin Behrens | (20) | Mittelfeld |
| 27 | Marten Niemeyer | (21) | Mittelfeld |
| 28 | Hergen Gerdes | (22) | Torwart |

| | | | |
|----|-------------------------|------|-------------|
| CT | Christian Neidhardt | (42) | Cheftrainer |
| CO | Aleksander Stevovic SER | (25) | Co-Trainer |

Auswechslungen: Einwechslungen:

Torschützen:

Schiedsrichterassistenten:
Johannes Huber und Stefan Bloch.

KFZ - SCHADENZENTRUM
KÖHLER
www.schadenzentrum.de

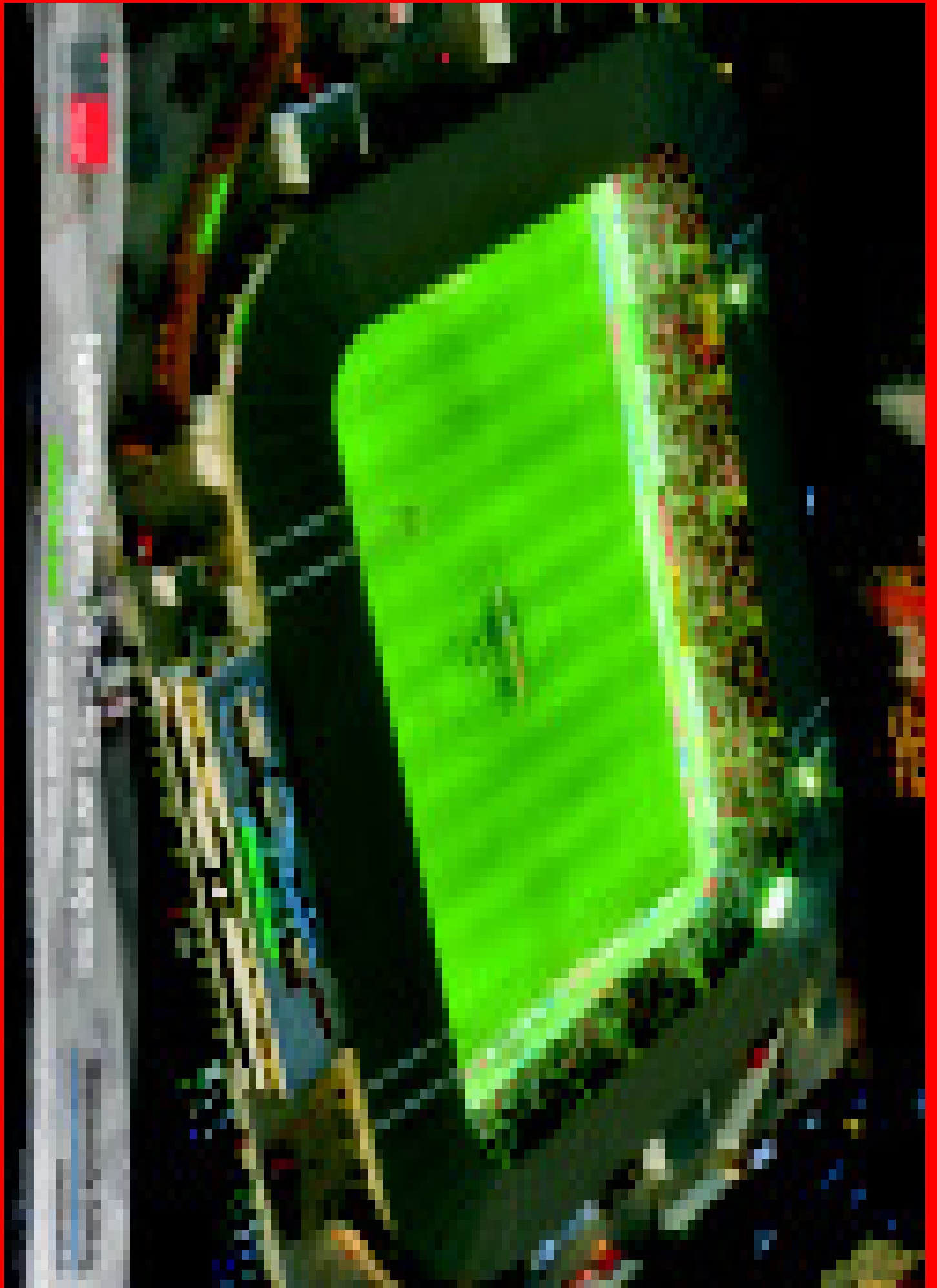
DIE HORN-GRUPPE
Horn-Verkehrstechnik Halle
Horn-Sträßenservice-Halle
Horn-Baustellensicherung-Halle
Horn-Kommunale Dienst-Halle
Horn-Personal- und Firmenverwaltung Halle
Horn-Baustellensicherung-AG
Eisenbahnstraße 6-7 - 06132 Halle
Tel.: 0345 - 77 59 2278 Fax: 77 09 019

Gothaer
Geschäftsstelle Udo Schaaß
Geiststraße 18
06108 Halle
Mobil: 0170 3428982

Bauelemente nach Maß
PALME & SEIFERT
Bau- und Bauelemente GmbH
Neu-, Um- und Trockenbau
Naumburger Str. 176 - 06217 Merseburg
Telefon: (0 34 61) 50 36 56

Helgard Hübner
Erd-, Tief- und Rohrleitungsbau GmbH
Trothaer Straße 48 - 06118 Halle
Telefon: 0345 5229338
www.huebnerbau.de

8. Spieltag



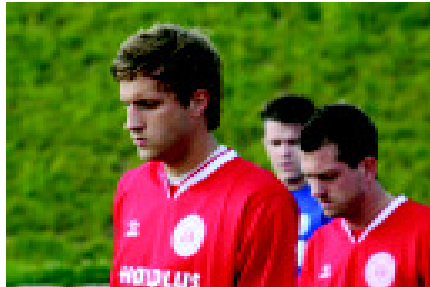
Ohne Probleme gegen harmlosen Aufsteiger



Während tagsüber rund 20.000 Besucher beim „Tag des offenen Stadions“ den neuen ERDGAS Sportpark in Augenschein nahmen, waren die „Härtesten“ auch beim letzten Auftritt unserer Regionalligamannschaft im Stadion am Bildungszentrum dabei und bejubelten am Ende einen völlig verdienten 3:0-Sieg ihrer Rot-Weißen gegen einen biederen Aufsteiger. In der Anfangsformation gab es nur eine unerwartete Veränderung. Für den leicht an Grippe erkrankten Patrick Mouaya rückte erstmals in dieser Saison Tom Butzmann in die Startelf. HFC begann mit hohem Tempo und ließ dem SV Meppen kaum Zeit zum Luft holen. So



dauerte es bis zur 20. Minute, ehe die Norddeutschen erstmals auf das hallesche Tor schossen, aber Michael Holt bei seinem Versuch weit daneben zielte. Zu diesem Zeitpunkt kam der HFC durch Maik Wagefeld (2.) und mit zwei Kopfballversuchen von Steven Ruprecht (6./16.) schon zu drei klare Chancen. Bis zum Pausenpfiff änderte sich am Spielverlauf und der drückenden Überlegenheit der Gastgeber nichts, doch das überfällige Tor zum 1:0 wollte zunächst nicht fallen. Erst mit seiner dritten torgefährlichen Offensivaktion war Marco Hartmann dann endlich erfolgreich. So traf „Harti“ in der 26. Minute nur die Torlatte, köpfte aber sieben Minuten später einen Freistoß von Anton Müller unhaltbar in die Maschen. Danach zogen sich die Saalestädter etwas zurück, doch den Gästen blieb nur noch eine bemerkenswerte Situation, als sie in der 40. Minute zu ihrem ersten Eckball kamen.



Nach dem Wiederanpfiff wirkten die Emsländer etwas gefälliger und verzeichneten in der 49. Spielminute ihren ersten ernsthaften Torschuss. Johan Wigger zog aus 25 Metern ab, doch Darko Horvat hatte keine Probleme, den Ball auf das kurze Eck sicher unter Kontrolle zu bekommen. Die kurze Lethargiephase des Gastgebers ließen



die Meppener fast chancenlos verstreichen, sieht man einmal von dem Freistoß durch SVM-Kapitän Hüseyin Dogan ab, der aus 30 Meter Entfernung wiederum in Darko Horvat seinen Meister fand. Der HFC-Chefcoach Sven Köhler reagierte und suchte mit zwei Wechseln im Offensivbereich die fällige Entscheidung. Die beiden Ex-Junioren-Bundesligaspieler Dennis Mast und Dennis Wegner brachten den erhofften neuen Schwung in das HFC-Angriffsspiel. Als Toni Lindenhahn in der 69. Minute auf der rechten Außenbahn auf und davon zog, war Dennis Wegner am langen Pfosten zur Stelle und netzte zu seinem ersten Regionalligatreffer erfolgreich zum 2:0 ein. Fußballinsider pflegen die dann folgenden Phase mit der Bemerkung: „Der Kuchen ist gegessen“, zu betiteln. Als dann der Meppener Jens Robben nach

einem Foulspiel gegen Marco Hartmann (72.) die gelb-rote Karte sah, waren sogar die letzten „Kuchenkrümel“ für die Gäste vom Tablett verschwunden. Der HFC drehte noch einmal auf und erspielte sich Chance um Chance. Aber Jan Benes (87.) traf nur das Außennetz, und Tom Butzmann (81.) verfehlte kurz zuvor mit einem Kopfballaufsetzer nur knapp das SVM-Gehäuse. Nach einem Durcheinander in der Meppener Abwehr und zwei, drei abgewehrten Bällen in Folge, war schließlich wiederum Dennis Wegner in der



Schlussminute mit seinem zweiten Tor per Abtauber erfolgreich. Sven Köhler meinte nach dem Abpfiff zur Leistung des endlich erfolgreich in der Regionalliga agierenden HFC-Nachwuchsspielern: „Dennis war lange Zeit schwer verletzt





INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN UND WASSERWIRTSCHAFT GMBH
BERATUNG · PLANUNG · BAULEITUNG · ÜBTRACHTEN

BAUPLANUNG UND BÄUWERKE
WASSERBAU UND HYDROLOGIE
KANNALISATIONSSYSTEME, ABWASSER-
TECHNIK, ALTLANDSANSCHLÜSSE
STRAßEN- UND WEGEBAU
SPORT- UND FREIZEITANLAGEN
BAULEITPLÄNE
STADT- UND ORTSPLANERUNGEN
KONSTRUKTIVE BAULEITUNGEN



IBW GmbH
Emswiesental 14
06110 Halle (Saale)

TEL: 0345 - 1 87 88-0
FAX: 0345 - 1 87 88 10
E-MAIL: IBW_Halle@t-online.de

www.hallescherfc.de | 0345 18788-0 | info@hallescherfc.de

Herzliche Glückwünsche und alles Gute!

UNSERE GEBURTSTAGSKINDER IM SEPTEMBER 2011

01.09.:

Oliver Krause (46).

02.09.:

Luis Göhler (12), Niklas Gothe (3).

03.09.:

Mario Beyer (28), Eric Aderhold (22), Bodo Köhler (61).

05.09.:

Tino Hein (4).

06.09.:

Andor Bolyki (17).

07.09.:

Adrian Boness (17), Wolfgang Lehmann (59), Marco Dübner (38), Hartmut Bieß (42).

08.09.:

Dennis Slamar (17), Charlotte Förster (11).

10.09.:

Hannes Frohne (14), Heinrich Lork (54), Wilfried Lichtner (59).

11.09.:

Kevin Goldacker (20), Niklas Ufer (12).

12.09.:

Tino Apel (46), Niklas Hübner (12), Hannes Hafner (14), Andreas Franke (52).

13.09.:

Caroline Förster (17), Carsten Held (51),

Olaf Leja (49), Armin Redeker (80).

14.09.:

Willi Alfons Kamm (9), Anja Hunger (40),

15.09.:

Markus Hein (43), Anna Richter (18), Karsten Lindeholz (42), Bodo-Peter Czok (67).

16.09.:

Margot Theile (86).

17.09.:

Dirk Riesner (40).

18.09.:

Sven Gregor (36).

19.09.:

Jens Dreizehner (46), Kay Kasimir (43).

20.09.:

Dieter Engel (56), Thomas Dietz (45).

21.09.:

Falkmar Schupeck (44), Axel Runge (49), Lara Tabea Bergmann (9), Carsten Rößler (35), Eberhard Keck (60), Marcel Kalisch (26).

22.09.:

René Hillgruber (33), Dr. Wolfgang Bock (56).

23.09.:

Hartmut Kaczor (46), Michael Gipsner (63).

24.09.:

Sven Heilemann (46), Jasmin Berger (20), Bernd Bransch (67), Stefan Kistriz (28).

25.09.:

Lisa Penner (22).

26.09.:

Edeltraud Kühne (69), Paul Jonathan Gorke (7).

27.09.:

Marvin Peters (18).

28.09.:

Uwe Auerbach (45), Matthias Gründler (39).

29.09.:

Lukas Leo Hüttner (15), Thomas Lipka (49).

30.09.:

Alexander Brehme (1), Mario Meinig (44).

MICHEEL
DAS KOCHENSTUDIO
Qualität hat einen Namen

25 % Rabatt
für alle
Mitglieder
des HFC

Hannering 15, ☎ 0345 13 17 5 0

Individualisierte Computereinstellungen und Netzwerkeinstellungen
E-Mail - Lösungen für das Homeoffice
Planung und Realisierung von Netzwerkeinstellungen
Netzwerken - Management - Systeme
Softwareentwicklung

WICHMANN
DATENTECHNIK

www.wichmann-datentechnik.de
mailto:wichmann@tel-egh.de
Für alle Klassen, Kurse, AGs & SchulAGs (Kommunikation) | Ein Platz für JAHRES
Lerngruppen etc. | 0345 1346 1100 | Fax: 0345 1346 1104

(Kreuzbandriß), hat sich heute mit seinen beiden Toren selbst belohnt und damit seine guten Trainingsleistungen bestätigt."

Ro-Heb | JS | Fotos: Agentur ROWIS



STATISTIK:

Hallescher FC - SV Meppen 1912 3:0 (1:0)

HFC (rot-weiß): Horvat - Eismann, Butzmann, **Ruprecht**, Kanitz (71. Benes) - **Hartmann**, Wagefeld - Preuß (68. Mast), A. Müller, Lindenhahn - Shala (61. **Wegner**). **Trainer:** Sven Köhler. **Ersatzbank:** Rittenauer - Kamm Al-Azzawe, Boltze, David.

SVM (blau-schwarz): Gommert - R. Müller (81. Meyer), Klippel, Meier, Schepers - Olthoff (46. Wessels), **Dogan**, Wigger, **Hartwig** - Robben, Holt (77. Nacar). **Trainer:** Johann Lünemann. **Ersatzbank:** Beckmann - Schnettberg, Raming-Freesen.

Tore: 1:0 - Hartmann (33., Vorarbeit Müller), 2:0 - Wegner (69., Vorarbeit Lindenhahn), 3:0

radio SAW
MUCKEFUCK
Täglich von
4.31 bis 10.00 Uhr!

Vom Aufstehen
bis Zuhilfenahme!

radio SAW
www.radio-saw.de

Wegner - (90., Vorarbeit Müller). **Gelbe Karten:** Eismann (6., Foulspiel), Kanitz (57., Foulspiel) - R. Müller (78., Foulspiel). **Gelb-Rote Karte:** Robben (72., wiederholtes Foulspiel). **Ecken:** 8:3 (7:1). **Freistöße:** 17:14 (4:10). **Chancen:** 12:2 (6:0). **Abseits:** 2:1 (1:0). **Schiedsrichter:** Norbert Giese (Großbräschen). **SRA:** Henry Müller, Andy Stolz.

Zuschauer: 2.006 (darunter ca. 50 Gästefans) im Stadion am Bildungszentrum in Halle-Neustadt.

Äußere Bedingungen: 22° und sonnig, gut bespielbarer Platz.

Anmerkungen: Beim HFC fehlten Patrick Mouaya (grippaler Infekt) und der Langzeitverletzte Steve Finke (Kreuzbandriß). Dennis Wegner erzielte seine ersten beiden Punktspieltore für den Club. Dieses Spiel war das letzte im Stadion am BiZ.

AUS DER PRESSEKONFERENZ

Johann Lünemann

(Cheftrainer des SV Meppen 1912): „Heute trafen wir auf die stärkste Mannschaft in unserer bisherigen Regionalligasaison. In vielen Situationen war der HFC besser. Wir trugen durch katastrophale eigene Fehler zum überlegenen Spielverlauf für die Hallenser bei und brachten uns selbst auf die klare Verliererstraße.“



Sven Köhler

(Cheftrainer des Halleschen FC): „Wir hatten vor dem Spiel großen Respekt vor Meppen. Deren letzte Resultate waren bemerkenswert. Meine Mannschaft begann sehr druckvoll und hatte sich den 1:0-Pausenstand verdient. In der zweiten Halbzeit begann der SVM druckvoller, scheiterte aber immer wieder an unserer gut stehenden Abwehr. Die Begegnung war zu diesem Zeitpunkt aber etwas wackelig. Mit dem 2:0 lief das Spiel wieder in unsere Richtung. Am Ende war das 3:0 verdient.“

TOSHIBA

Leading Innovation >>>

TOSHIBA TEC Germany
Imaging Systems GmbH
Bismarckstr.
10245 Berlin
Tel: 030 4707-3000
Fax: 030 4707-4000

Professionelle Multifunktionsdrucker und vor-Ort-Service von TOSHIBA Direct

FOWIS
Mit dem Fußballsport verbunden!

SONNTAGS NACHRICHTEN
... verbindet

Einstündiger Spitzenfußball des HFC



Bei bestem Herbstwetter waren über 200 HFC-Fans ins Norderstedter Edmund-Plambeck-Stadion, die Heimspielstätte des Hamburger SV II gepilgert, um ihre Rot-Weißen nach 90 Minuten als Spitzenreiter feiern zu können. Ausgerechnet der Erzrivale aus der Landeshauptstadt hatte beim gestrigen 1:1 gegen Holstein Kiel dem HFC, einen Sieg gegen beim Tabellenführer vorausgesetzt, die Chance ermöglicht, den Platz an der Sonne einzunehmen. Ein Blick auf das Aufstellungsformular machte die bevorstehende Aufgabe nicht leichter, denn die Hamburger liefen fast mit der kompletten Mannschaft auf, welche am Dienstagabend das Eröffnungsspiel im ERDGAS Sportpark deutlich mit 4:1 gewann. Kein gutes Omen. Doch unsere Jungs hatten das taktische Konzept ihres Cheftrainers verinner-

dings fingen sich die Gastgeber bis dahin schon zwei gelbe Karten (Brüggemann und Bertram) ein, die auch durchaus eine andere Farbe hätten haben können. In der 29. Minute war der bisherige Spitzenreiter eigentlich fällig, doch der 20 m-Freistoß-Hammer von Maik Wagefeld landete nur am Lattenkreuz. Im Gegenzug zeigte der



ansonsten sehr souverän amtierende Schiedsrichter Marc Frömel aus Ibbenbüren nach einer unübersichtlichen Situation im HFC-Strafraum auf den ominösen Punkt. Beide Trainer wollten sich in der PK dazu nicht äußern, da sie schlechte Sicht hatten. Tolgay Arslan nahm sich den Ball und Darko Horvat hielt dessen Schuss. Alles, und nicht nur der Spielstand, blieb fortan beim Alten. Der HFC spielte weiter überlegen und vergab bis zum Pausenpfeiff, den nicht nur die wenigen Hamburger Zuschauer sehnhchtest herbei sehnten, weitere hochkarätige Chancen (Toni Lindenhahn 38., Maik Wagefeld 40., Dennis Wegner 42.), welche leider allesamt ungenutzt blieben. „Der 0:1-Pausenstand war für uns sehr glücklich. Eigentlich hätten wir nach 45 Minuten schon aussichtslos zurückliegen können“, meinte der HSV-U23-Trainer Soner Uysal nach dem Spiel.

licht und beeindruckten die jungen „Rothosen“ mit starkem Pressing und hohem Lauftempo. Als die Hamburger in der 24. Minute den ersten ernsthaften Torschuss in Richtung HFC-Gehäuse (Bertul Kocabas) abfeuerten, lagen die Gäste schon mit 1:0 in Führung. Und es hätte auch schon 3:0 aus hallescher Sicht stehen können, denn Andis Shala (12./14.) vergab vor dem Treffer von Marco Hartmann (19.), nach einem Freistoß von Toni Lindenhahn, bereits zwei Hundertprozentige. Nur fünf Minuten währte die beste Phase der Hamburger, in der Tolgay Arslan (26.) den Ball nur knapp über das Gekäck zog. Aller-

Nach dem Wiederanpfeiff auf dem gepflegten Rasen und bei herrlichem „Altweibersommerwetter“ war zunächst der HFC weiter spielbestimmend und vergab weitere klare Möglichkeiten (Dennis Wegner 48. und 59., Toni Lindenhahn 52.), um den Gastgeber mit einem Debakel

G.I.V. - Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH

Waldenburg Leipzig
Lindenauer Straße 7
04109 Leipzig

Telefon: 0341 202020
E-Mail: giv@giv-wv.de
www.giv-wv.de

vom Platz zu schießen. Doch nach einer Stunde Spitzenfußball unserer Mannschaft wendete sich plötzlich das Blatt in dieser hochklassigen Regionalligapartie zweier Aufstiegs Kandidaten. Bei den „Hamburger Jungs“ schlug sich die eindringliche Halbzeitpredigt ihres Trainers wieder, der ihnen in der ersten Hälfte eine mangelnde Einstellung vorwarf. In der 67. Minute lag dann der Ball im HFC-Tor, doch Bertul Kocabas stand klar im Abseits. Der in der 58. Minute eingewechselte Reagy Baah Ofosu sprintete in höchster Geschwindigkeit auf der linken Außenbahn immer wieder auf und davon und sorgte mit seinen gefährlichen Eingaben für viel Unruhe in der Gästeabwehr. Doch immer wieder war ein Fuß eines halleschen Abwehrspielers dazwischen oder Darko Horvat klärte mit tollen Glanzparaden. In der 72. Minute war beides aber wirkungslos, doch glücklicherweise durchquerte eine Ofosu-Eingabe ohne Berührung den Gästestraum und landete knapp am langen Pfosten im Toraus. Wenn auch die HSV-Überlegenheit nun bedrohende Ausmaße annahm, die Hochkaräter blieben Mangelware. In der 77. Minute vernaschte Florian Brüggemann auf der rechten Außenbahn Nico Kanitz, doch seinen Schuss aus 12 m Entfernung klärte Darko Horvat mit einer weiteren Glanzleistung. Die Zeit schien kaum zu vergehen, der Druck wurde immer größer. Nachdem der überragende Patrick Mouaya zwei Minuten vor Ablauf der regulären Spielzeit auf der Torlinie gegen den heraneilenden Bertul Kocabas klär-



te, war der Drops gelutscht und der schwer erkämpfte Sieg endlich gesichert. Die Tabellenspitze wurde erobert und die mitgereisten Fans waren aus dem Häuschen. HFC-Cheftrainer Sven Köhler wollte am Ende keinen seiner Spieler herausheben. Es gab keinen Ausfall, doch mit Marco Hartmann (Schütze zum 1:0) und Darko Horvat (hielt einen Elfmeter) gab es dennoch mindestens zwei Schlüsselspieler für diesen richtungsweisenden Erfolg.
Fotos: Roland Hebestreit

STATISTIK:

Hamburger SV II - Hallescher FC 0:1 (0:1)

HSV (weiß-rot): **Mickel** (C) - Brüggemann, Besic, Labus (85. Winkel), Schlüter - Nyarko, Sala (72. Kelbel) - Bertram, Nagy, Arslan (58. **Ofosu**) - Kocabas. **Trainer:** Soner Uysal. **Ersatzbank:** Dehmelt - Graudenz, Brown.

HFC (grün-weiß): **Horvat** - Eismann, **Mouaya**, Ruprecht, Kanitz (C) - **Hartmann, Wagefeld** - Lindenhahn (60. Preuß), A. Müller, Wegner (73. Boltze) - Shala (73. Mast). **Trainer:** Sven Köhler. **Ersatzbank:** Rittenauer - Benes, Butzmann, David.

Tor: 0:1 - Hartmann (19., Vorarbeit Lindenhahn).

Ecken: 7:2 (1:2). **Freistöße:** 22:24 (11:14).

Chancen: 5:11 (3:8). **Abseits:** 5:3 (4:1).

Gelbe Karten: Brüggemann (24., Foulspiel), Bertram (28., Foulspiel), Besic (52., Foulspiel) - Hartmann (30., Handspiel), Kanitz (79., Foulspiel). **Schiedsrichter:** Marc Frömel (Ibbenbüren). **SRA:** Dimitros Gavrilas, Waldemar Stor.

Zuschauer: 360 (darunter ca. 200 HFCer) im Edmund-Plambeck-Stadion in Norderstedt.

Äußere Bedingungen: 24° und sonnig, gut bespielbarer Platz.

Anmerkungen: Beim HFC fehlte der langzeitverletzte Steve Finke (Kreuzbandriss). Darko Horvat parierte in der 30. Minute einen Elfmeter von Tolgay Arslan.

AUS DER PRESSEKONFERENZ

Sven Köhler

(Cheftrainer des Halleschen FC):

„Es war das erwartete schwere Spiel. Wir trafen auf fast die gleiche Mannschaft des HSV, gegen die wir am Dienstag im Eröffnungsspiel verloren haben. Wir haben heute 60 Minuten sehr guten Fußball gespielt. Die Führung war verdient. Allerdings haben wir es verpasst, eine unserer vielen Chancen zum 2:0 zu nutzen. Ganz wichtig war, dass unser Torwart den Elfmeter halten konnte. Am Ende haben wir mit Glück, Einsatz und Geschick das wertvolle 1:0 verteidigt.“

Soner Uysal

(Trainer des Hamburger SV II):

„Wir hatten Glück, dass wir nur mit einem 0:1 in die Halbzeitpause gehen konnten. Eigentlich hätten wir zu diesem Zeitpunkt schon aussichtslos zurück liegen können. Es war eine Einstellungsache meiner jungen Spieler, die ich zur Pause korrigieren konnte. Wir hatten viele Chancen, die zum Ausgleich führen konnten. Somit konnten wir den HFC nicht dafür bestrafen, dass sie uns nach der ersten Halbzeit noch im Spiel gelassen haben.“



Hinten, von links: Michael Preuß (Nr. 9), Tom Butzmann (19), Marco Hartmann (22), Steven Ruprecht (3), Steve Finke (4), Jan Benes (2), Andis Shala (11), Maik Wagefeld (26). Mitte, von links: Hans Gottschalt (PH), Jens Neumann (PH), Patrick Mouaya (5), Dennis Mast (16), Sven Köhler (CT), David Haider Kamm Al-Azzawe (15), Anton Müller (10), Dieter Strozniak (CO), Norbert Ciomei (ML). Vorne, von links: Benjamin Boltze (23), Sören Eismann (28), Dennis Wegner (21), Darko Horvat (13), Jürgen Rittenauer (1), Pavel David (27), Toni Lindenhahn (6), Nico Kanitz (17). Es fehlen: Marco Stier (7), Dr. Thomas Bartels (DOC), Jens Adler (TT).
Foto: Ro-Heb

| Nr. | Name, Vorname | Alt. | Sp.* | Tore* | GS | GT | letzter Verein |
|-------------------|----------------------|------|------|-------|-----|----|--------------------------|
| TORHÜTER | | | | | | | |
| 1 | Rittenauer, Jürgen | 25 | 0 | 0 | 2 | 0 | SC Freiburg |
| 13 | Horvat, Darko | 39 | 7 | 0 | 138 | 1 | Dynamo Dresden |
| ABWEHR | | | | | | | |
| 2 | Benes, Jan | 28 | 1 | 0 | 112 | 9 | VfB 06 Sangerhausen |
| 3 | Ruprecht, Steven | 24 | 7 | 0 | 7 | 0 | FC Oberhausen |
| 4 | Finke, Steve | 23 | 0 | 0 | 94 | 6 | SV 1919 Grimma |
| 5 | Mouaya, Patrick | 27 | 6 | 0 | 60 | 1 | FC Oberneuland-Bremen |
| 15 | Kamm Al-Azzawe, D.H. | 19 | 1 | 0 | 1 | 0 | SG Buna Halle |
| 17 | Kanitz, Nico (SF) | 31 | 7 | 0 | 131 | 30 | Stuttgarter Kickers |
| 19 | Butzmann, Tom | 20 | 1 | 0 | 10 | 1 | FSV 67 Halle |
| 28 | Eismann, Sören | 23 | 7 | 0 | 7 | 0 | FC Carl Zeiss Jena |
| MITTELFELD | | | | | | | |
| 7 | Stier, Marco | 27 | 0 | 0 | 6 | 0 | Holstein Kiel |
| 10 | Müller, Anton | 27 | 7 | 0 | 7 | 0 | SV Babelsberg 03 |
| 22 | Hartmann, Marco | 23 | 7 | 4 | 55 | 5 | SC Leinefelde 1912 |
| 23 | Boltze, Benjamin | 25 | 5 | 0 | 35 | 5 | Chemnitz FC |
| 26 | Wagefeld, Maik | 30 | 7 | 1 | 7 | 1 | Dynamo Dresden |
| 27 | David, Pavel | 32 | 3 | 0 | 78 | 22 | Dynamo Dresden |
| ANGRIFF | | | | | | | |
| 6 | Lindenhahn, Toni | 20 | 5 | 0 | 65 | 6 | Germania Salzmünde |
| 9 | Preuß, Michael | 27 | 7 | 2 | 7 | 2 | VfB Germania Halberstadt |
| 11 | Shala, Andis | 22 | 7 | 1 | 7 | 1 | Dundee United (SCO) |
| 16 | Mast, Dennis | 19 | 6 | 0 | 15 | 2 | FC Energie Cottbus |
| 21 | Wegner, Dennis | 20 | 7 | 2 | 7 | 2 | Greifswalder SV 04 |

* Spiele und Tore in den Regionalligapunktspielen der Saison 2011/12 - Stand: 25.09.2011

te gar keiner mehr“, schwärmt sie. Als ihr geliebter HFC nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga während der neunziger Jahre sportlich und vor allem finanziell am Stock ging, machte sich Langner selbst in die Spur. „Die wussten ja manchmal nicht, ob sie den Sprit für die Fahrt zum Auswärtsspiel am Wochenende bezahlen können.“ Also durchstöberte Langner die Katakomben des Wabbel-Stadions, fand Wimpel, Schals, Bücher, Spielerpässe, alte Eintrittskarten - und machte diese Souvenirs an einem improvisierten Stand zubarer Münze für den HFC. „Gelernt ist gelernt“, sagt die frühere Verkaufsleiterin eines Kühlbetriebs und feixt. Generalstabsmäßig durchforstete sie auch die Mitgliedskarte des Clubs und trat säumigen Beitragszahlern auf die Füße.

„Margots Wort hat Gewicht“, sagt Frank Theile über die resolute Frau, mit der und anderen er 1998 den HFC-Fanclub „Edelfans“ aus der Taufe hob. Die zwanzig Mitstreiter sind so etwas wie Langners zweite Familie. Ihren Ehemann hat sie 1968 „abgefrühstückt, weil der mit 'ner Jüngerer rumgemacht hat“. Und: „Einen Neuen wollte ich gar nicht, denn da hätte ich ja nicht zum Fußball gehen können.“

Wochenende für Wochenende sind die „Edelfans“ in Sachen HFC unterwegs. Auf den Auswärts-Busfahrten übrigens ganz stillvoll mit einem Glas Sekt zur Begrüßung und fast immer auch mit einem von der Nestorin angeleiteten „Kulturprogramm“. „Von nur Fußball wirste doch blöde“, sagt die geschichtsinteressierte Dame dazu.

Überhaupt: Die Aktivitäten im und mit dem Fanclub sind Langners ganz persönlicher Jungbrunnen. „Die anderen sind ja alle jünger; da komme ich nicht auf solche Gedanken, die Weiber in meinem Alter eigentlich so haben müssten - häkeln und Zipperlein bejammern und so.“

Zu ihrem 88. Wiegenfest Mitte Juni bekam Langner mit ihrer Geburtstagsgesellschaft eine exklusive Führung auf der Baustelle des neuen Stadions - zweifellos eine weitere Form der ganz besonderen Wertschätzung nach der 2003 verliehenen Ehrenmitgliedschaft. Von Vereinschef



KSZ
Rohrleitungs- und Kanalservice GmbH

Dämmungsprüfung • TV-Inspektion
Kanalreinigung • Datensaniertprogramme
Gegensamkeitung • Schadensbewertung
Sanierungsentscheidungen • Detailarbeiten

Offen-Stamps-Str. 86-90, 06116 Halle
Tel.: 0346 / 8 43 00 18
Fax: 0346 / 8 43 00 20

Michael Schädlich höchstselbst gab's eine Jahreskarte für Block 14 im neuen ERDGAS Sportpark. „Ich hoffe nur, in einer vorderen Reihe, denn die Netzhaut meiner Augen will nicht mehr ganz so gut“, sagt die Beschenkte schelmisch. „Zu meinem 100. Geburtstag soll der HFC mindestens 2. Bundesliga spielen“, wünscht sich die Hallenserin. Wenn sie dann immer noch - wie eisern seit Jahren schon - allwöchentlich ihre 400 Schwimm-Meter im Stadtbad runterspulen könnte - umso besser. Das wäre dann noch so ein ganz spezieller Margot-Langner-Moment.

ANDREAS LÖFFLER

Quelle: Stadtmagazin „ZACHOW“



WMB
Werkzeugmaschinenbau Halle GmbH

Halle (Saale) | Halle (Saale) | Halle (Saale)

Alle HFC-Spielansetzungen bis zur U15

HFC - Regionalliga NORD

| | | | |
|-----|-----------------------|-----------------------|-----|
| 1. | 07.08.11 - 13:30 Uhr: | Holstein Kiel | 1:0 |
| 2. | 14.08.11 - 13:30 Uhr: | Berliner AK 07 | 1:0 |
| 3. | 21.08.11 - 13:30 Uhr: | G. Halberstadt | 3:1 |
| 4. | 27.08.11 - 13:30 Uhr: | VfL Wolfsburg II | 1:1 |
| 5. | 10.09.11 - 13:30 Uhr: | Hannover 96 II | 0:0 |
| 6. | 17.09.11 - 13:30 Uhr: | SV Meppen | 3:0 |
| 7. | 25.09.11 - 13:30 Uhr: | Hamburger SV II | 1:0 |
| 8. | 30.09.11 - 19:30 Uhr: | SV Wilhelmshaven | |
| 9. | 16.10.11 - 13:30 Uhr: | TSV Havelse | |
| 10. | 23.10.11 - 13:30 Uhr: | VfB Lübeck | |
| 11. | 30.10.11 - 13:30 Uhr: | 1. FC Magdeburg | |
| 12. | 06.11.11 - 13:30 Uhr: | Hertha BSC II | |
| 13. | 13.11.11 - 13:30 Uhr: | VFC Plauen | |
| 14. | 19.11.11 - 13:00 Uhr: | FC Energie Cottbus II | |
| 15. | 29.11.11 - 19:00 Uhr: | FC St. Pauli II | |
| 16. | 03.12.11 - 14:00 Uhr: | ZFC Meuselwitz* | |
| 17. | 10.12.11 - 14:00 Uhr: | RasenBallsp. Leipzig* | |
| 18. | 17.12.11 - 14:00 Uhr: | Holstein Kiel* | |

*Die Termine ab dem 16. Spieltag sind vorläufig.

HFC-U23 - Verbandsliga Sa.-Anhalt

| | | | |
|-----|-----------------------|--------------------|-----|
| 1. | 20.08.11 - 14:00 Uhr: | Halle-Ammend. | 2:1 |
| 2. | 28.08.11 - 14:00 Uhr: | Sandersdorf | 7:1 |
| 3. | 11.09.11 - 14:00 Uhr: | Fort. Magdeburg | 3:0 |
| 4. | 18.09.11 - 14:00 Uhr: | Lok Stendal | 4:1 |
| 5. | 24.09.11 - 15:00 Uhr: | Sangerhausen | 7:0 |
| 6. | 01.10.11 - 15:00 Uhr: | 1. FC Magdeburg II | |
| 7. | 15.10.11 - 15:00 Uhr: | Oscherslebener SC | |
| 8. | 22.10.11 - 15:00 Uhr: | Edelweiß Arnstedt | |
| 9. | 29.10.11 - 15:00 Uhr: | FC Gr.-Weiß Wolfen | |
| 10. | 05.11.11 - 14:00 Uhr: | FC Romonta Amsdorf | |
| 11. | 12.11.11 - 14:00 Uhr: | Askania Bernburg | |
| 12. | 19.11.11 - 14:00 Uhr: | TSV Völpke | |
| 13. | 26.11.11 - 14:00 Uhr: | Haldensleber SC | |
| 14. | 03.12.11 - 13:00 Uhr: | MSV Preussen 90 | |
| 15. | 10.12.11 - 13:00 Uhr: | Rot-Weiß Kemberg | |

Unsere U23 bestreitet ihre Heimspiele ab sofort im „EVH-Zentrum der HFC-Fußballjugend“ am Sandanger. Terminänderungen möglich!

HFC-Frauen - Regionalliga NORDST

| | | | |
|-----|-----------------------|----------------------|-----|
| Po. | 14.08.11 - 14:00 Uhr: | Gütersloh 2009 | 2:5 |
| 1. | 28.08.11 - 14:00 Uhr: | H. Neuendorf | 0:2 |
| 2. | 04.09.11 - 14:00 Uhr: | AI Dersimspor | 5:0 |
| 3. | 18.09.11 - 14:00 Uhr: | Dresden-Rähnitz | 3:3 |
| 4. | 25.09.11 - 14:00 Uhr: | 1. FFV Erfurt | 4:1 |
| 5. | 09.10.11 - 14:00 Uhr: | BSC Marzahn | |
| 6. | 16.10.11 - 14:00 Uhr: | FC Erzgebirge Aue | |
| 7. | 23.10.11 - 14:00 Uhr: | LFC Berlin 1892 | |
| 8. | 30.10.11 - 14:00 Uhr: | 1. FC Lok Leipzig II | |
| 9. | 06.11.11 - 14:00 Uhr: | Tennis Bor. Berlin | |
| 10. | 13.11.11 - 13:30 Uhr: | Chemnitzer FC | |
| 11. | 27.11.11 - 13:00 Uhr: | 1. FC Union Berlin | |
| 12. | 04.12.11 - 13:00 Uhr: | Hohen Neuendorf | |

Terminänderungen möglich!

HFC-U19 - Bundesliga NORD/NO

| | | | |
|-----|-----------------------|--------------------|-----|
| Po. | 07.08.11 - 11:00 Uhr: | Hertha BSC | 2:7 |
| 1. | 14.08.11 - 11:00 Uhr: | Hamburger SV | 0:1 |
| 2. | 21.08.11 - 13:00 Uhr: | Hansa Rostock | 1:2 |
| 3. | 27.08.11 - 12:00 Uhr: | Hertha BSC | 2:1 |
| 4. | 11.09.11 - 13:00 Uhr: | VfL Wolfsburg | 0:1 |
| 5. | 25.09.11 - 13:00 Uhr: | Hannover 96 | 1:3 |
| 6. | 02.10.11 - 11:00 Uhr: | Hertha Zehlendorf | |
| 7. | 23.10.11 - 11:00 Uhr: | VfL Osnabrück | |
| 8. | 30.10.11 - 11:00 Uhr: | FC St. Pauli | |
| 9. | 06.11.11 - 11:00 Uhr: | VfL Oldenburg | |
| 10. | 19.11.11 - 14:00 Uhr: | FC Rot-Weiß Erfurt | |
| 11. | 26.11.11 - 13:00 Uhr: | 1. FC Union Berlin | |
| 12. | 04.12.11 - 12:00 Uhr: | FC Energie Cottbus | |
| 13. | 11.12.11 - 11:00 Uhr: | Werder Bremen | |

Terminänderungen möglich!

HFC-U17 - Verbandsliga Sa.-Anhalt

| | | | |
|-----|-----------------------|----------------------|------|
| 1. | 27.08.11 - 11:00 Uhr: | Lok Stendal | 7:1 |
| 2. | 04.09.11 - 11:00 Uhr: | A. Magdeburg | 14:1 |
| 3. | 10.09.11 - 11:00 Uhr: | U. Sandersdorf | 5:0 |
| 4. | 25.09.11 - 11:00 Uhr: | IMO Merseburg | 6:0 |
| 5. | 02.10.11 - 09:00 Uhr: | VfL Halle 96 | |
| 6. | 09.10.11 - 11:00 Uhr: | Germania Halberstadt | |
| 7. | 16.10.11 - 11:00 Uhr: | MSV Börde 1949 | |
| 8. | 29.10.11 - 11:00 Uhr: | Rot-Weiß Weißenfels | |
| 9. | 05.11.11 - 11:00 Uhr: | Grün-Weiß Piesteritz | |
| 10. | 27.11.11 - 11:00 Uhr: | MSV Eisleben | |
| 11. | 04.12.11 - 11:00 Uhr: | JSG Union 05 Dessau | |
| 12. | 11.12.11 - 10:30 Uhr: | Eintracht Gommern | |
| 13. | 25.02.12 - 10:30 Uhr: | 1. FC Lok Stendal | |

Terminänderungen möglich!

HFC-U15 - Talentliga (Mitteldeldeutschland)

| | | | |
|-----|-----------------------|----------------------|-----|
| 1. | 27.08.11 - 11:00 Uhr: | RB Leipzig | 1:3 |
| 2. | 03.09.11 - 11:00 Uhr: | Erzgebirge Aue | 1:1 |
| 3. | 10.09.11 - 10:00 Uhr: | 1. FC Magdeburg | 1:1 |
| 4. | 17.09.11 - 11:00 Uhr: | Dyn. Dresden | 0:3 |
| 5. | 01.10.11 - 12:30 Uhr: | Chemnitzer FC | |
| 6. | 08.10.11 - 11:00 Uhr: | 1. FC Lok Leipzig | |
| 7. | 29.10.11 - 11:00 Uhr: | FC Carl Zeiss Jena | |
| 8. | 05.11.11 - 11:00 Uhr: | SC Borea Dresden | |
| 9. | 19.11.11 - 12:00 Uhr: | Hertha BSC | |
| 10. | 26.11.11 - 11:00 Uhr: | FC Rot-Weiß Erfurt | |
| 11. | 03.12.11 - 11:00 Uhr: | RasenBallsp. Leipzig | |
| 12. | 03.12.11 - 11:00 Uhr: | FC Erzgebirge Aue | |
| 13. | 10.03.12 - 11:00 Uhr: | 1. FC Magdeburg | |

Terminänderungen möglich!

HFC Fans bewachten die Stadionbaustelle in der Kantstrasse

Der HFC-Fanszene e.V. bedankt sich beim „Team Baustellensicherheit“ für die hohe und verlässliche Einsatzbereitschaft. Rund um die Uhr haben die beteiligten HFC Fans die Stadionbaustelle, vom Abriss des alten KWS bis zur Fertigstellung des neuen Stadions, Tag und Nacht mit Argusaugen bewacht. Mit Engelsgeduld wurden u. a. die unzähligen Späher über die Gefahren einer „illegalen Beschichtigung“ der Baustelle aufgeklärt. In Abspra-



che mit der Bauleitung wurde dann noch so manch „legaler Rundgang“ organisiert. Während der gesamten Bauzeit gab es keinen Unfall, Diebstahl oder Vandalismus. Vielen herzlichen Dank an den Projektkoordinator Uwe Striesenow („Krümel“) und seine Mitstreiter Sven Härtling, Sina Lindstedt, Claudio Fromm, Henry Wetterling, Jens Goeddaeus, Marvin Gaul, Dirk Lorenz sowie die Firma Papenburg und das Wachschutzteam für die erfolgreiche Umsetzung dieses integrativen Gemeinschaftsprojektes in Zusammenarbeit mit dem Halleschen Fußballclub, dem Streetwork Fanprojekt der Stadt Halle und der HFC Fanszene.

Vorstand des HFC-Fanszene e.V.

Der HFC trauert um Herbert Bosse

Am 20.09.2011 verstarb nach langer schwerer Krankheit unser Sportfreund Herbert Bosse im Alter von 67 Jahren. Herbert war über 20 Jahre Mitglied des HFC und

Schiedsrichter unseres Clubs. Darüber hinaus war er über 30 Jahre Schiedsrichteransetzer im Stadtfachverband Fußball Halle und in verschiedenen Kommissionen ehrenamtlich tätig. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Der Termin der Beisetzung ist noch nicht bekannt.

HFC-Fans sozial Hilfe für die Betroffenen des Tornados in Peißen!

Am 11. September wurden die Bewohner von Peißen (bei Bernburg) Opfer einer Naturkatastrophe. Um die Not der Betroffenen zumindest finanziell etwas zu lindern, haben sich die Regionalligaspieler des Clubs bereiterklärt, ihre signierten ORIGINAL-Trikots vom Eröffnungsspiel des ERDGAS Sportparks gegen den HSV bei ebay zu versteigern. Der gesamte Nettoerlös der Versteigerungen der Trikots kommt den Geschädigten des Tornados mit Hagelsturm zugute. Die Anbieterin „angi4847“ wurde vom HFC mit der Durchführung der Auktionen offiziell beauftragt. Weiterhin wurden der Oberbürgermeister der Stadt Bernburg, Herr Henry Schütze, der vor



Ort den gesamten Katastropheneinsatz leitete sowie zehn an der Beseitigung der größten Schäden beteiligte Feuerwehrleute als Ehrengäste zur heutigen Regionalligapartie gegen den SV Wilhelmshaven eingeladen.

Sie erhalten im neuen „HFC-Wohnzimmer“ die eingespielte Gesamtsumme in der Halbzeitpause symbolisch übergeben (und danach natürlich überwiesen). Wir bedanken uns bei allen, die an dieser Aktion beteiligt haben.

Präsidium des Halleschen FC e. V.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hallescher FC e. V.
 Layout: Agentur ROWIS | Werbe- u. Informationsservice
 Redaktion: R. Hebestreit, J. Sitte, K. Stahmer, A. Löffler, Stadtmagazin „Zachow“
 Fotos: R. u. S. Hebestreit, A. Löffler, www.kicker.de
 Druck: Hall-medien-UG
 V.i.S.d.P.: Jörg Sitte (HFC-Medienverantwortlicher)
 Red.schluss: Nr. 96, Saison 2011/12 - Ausgabe 06: 26.09.2011
 Preis: 1,50 EURO inkl. 0,50 EURO für die HFC-Nachwuchsabteilung

06
2011/12

Lösungen mit Ultraschall
 Messtechnik - Prüftechnik - Sensoren

SONOTEC

SONOTEC Ultraschalltechnik Halle GmbH
 Kaiserstraße Straße 2, 06108 Halle (Saale)
 www.sonotec.de

E-Mail: sonotec@sonotec.de
 Tel.: +49 345 401 20 10-1
 Fax: +49 345 401 20 10-99

Projektteam AG
 Facility / Facility Management

Prozesse optimieren - Kosten senken

Ihr Optimierungsspezialist und Problemlöser für die Bewirtschaftung, Verwaltung und Organisation von Immobilien und Anlagen aller Branchen.

- Senkung der Bewirtschaftungskosten
- Innovative Bewirtschaftungskonzepte
- Qualitätszertifizierte FM-Software
- Facility Management via Internet

„Es kommt nicht darauf an, wieviel Betriebskosten Sie bezahlen, sondern wieviel Sie eingespart haben.“

Projektteam AG - Facility / Facility Management International GmbH
 Tel.: 0345 1 11 94-0 Fax: 0345 1 11 74-0 info@projektteam-ag.com projektteam-ag.de

E-center

Wir lieben Lebensmittel.

Finden Sie in Ihrem E-Center in der Weißenfelsenstraße bei jedem Einkauf. Nutzen Sie die wöchentlichen Zusatzpunkte der Deutschland-Cart auch bei regionalen Produkten.

Weißenfelsenstraße